

Rahmenvertrag CoMPass IT  
Domain 1  
Development - Datenbankentwicklung -  
Realtime DB- Intermediate

**Projekt: AIK  
(Bestandsprojekt)**

## 1 Beschreibung Projekt-/ Verfahrenskontexts

Das Projekt Auslastungsinformationskern (AIK) hat folgenden Inhalt:

Das Projekt AIK setzt sich für das Jahr 2025 zum Ziel, die zentrale Plattform für den eventbasierten Austausch von Auslastungsinformationen in Echtzeit mit unterschiedlichen Quelldatensystemen und Ausspielkanälen innerhalb der DB Regio AG weiterzuentwickeln.

Zur Erweiterung des Produkts Auslastungsinformationskern, unter Einsatz der Technologien Kafka und Python, werden von weiteren Quelldatensystemen IST Auslastungen in Echtzeit übernommen und für betrieblichen Zwecke genutzt. Die zusätzlichen Ausspielkanäle werden über eine eventbasierte Datenaustauschplattform mit den Auslastungsinformationen versorgt, die zusätzlich mit KI-basierten Prognosedaten angereichert werden.

## 2 Gegenstand des Vertrags

Im Rahmen des unter Ziffer 1 beschriebenen Projekts ist der Dienstleister für die Entwicklung der Technologie Kafka bzw. einzelner Softwareentwicklungsleistungen im Bereich AWS Services verantwortlich. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der nachfolgenden Leistungsbeschreibung:

### ■ Entwicklung

- Entwicklung von nutzerzentrierten Web-Anwendungen auf Basis von Cloud-Technologien (z.B. Grafana Dashboard für Monitoring Tool)
- Entwicklung von funktionalen Schnittstellen zwischen Anwendungen und Prozessen
- Transformation zwischen Design und Entwicklung für die Umsetzung von Prototypen und Beratung zu technischen Aspekten der Umsetzung
- Testen und Debuggen von Softwareanwendungen, um sicherzustellen, dass diese vorgegebene Qualitätsstandards erfüllen
- Erstellung von Datenbankstrukturen und Aufbau von Schnittstellen zwischen Datenbanken und Systemen

### ■ Dokumentation

- Erstellung einer Dokumentation der Entwicklung

Eine weitergehende Konkretisierung der zu erbringenden Leistung durch den Auftraggeber ist zulässig, soweit die jeweiligen Leistungsinhalte bereits in abstrakter Form in der Leistungsbeschreibung genannt sind, und über die vorab konkret zu benennenden Ansprechpartner erfolgt. Ein Austausch oder eine Ergänzung des Leistungsgegenstandes ist nur dann zulässig, wenn eine entsprechende Vertragsänderung oder -ergänzung zwischen den Parteien vereinbart wird. Das Recht zu einer einseitigen Zuweisung anderer oder zusätzlicher Aufgaben steht weder dem Auftraggeber noch dem Auftragnehmer zu.

Der Dienstleister erbringt die Leistungen eigenverantwortlich und selbständig. Bei der inhaltlichen Durchführung seiner Tätigkeit ist der Dienstleister Weisungen des Auftraggebers nicht unterworfen. Nicht als Weisungen im vorstehenden Sinne gelten die auftragsbezogenen Vorgaben, die zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung und Einhaltung der projektbezogenen Zeitvorgaben erforderlich sind. Im Fall einer Schlechtleistung einer vom Dienstleister eingesetzten Person kann diese vom Auftraggeber zurückgewiesen werden.

**Erfüllungsort (bzw. Projektstandort):**

Die Leistungserbringung erfolgt in der Regel standortunabhängig und remote. Der Erfüllungsort (Projektstandort) ist Frankfurt am Main. Es ist vom Projekt vorgesehen, dass die Leistungserbringung onshore aus Deutschland erbracht wird.

Prinzipiell muss die Bereitschaft bestehen, für Termine, die fachlich eine Präsenz erfordern, am Standort des Termines teilzunehmen. Vor-Ort-Termine (Onsite) finden prinzipiell in Deutschland statt. Der Projektstandort wird dabei der bevorzugte Standort des Termins sein, aber auch andere Standorte in Deutschland sind möglich.

Die Verteilung der Leistungserbringung zwischen Remote (z.B. vom Standort des Auftragsnehmers) und Onsite (bzw. am Projektstandort des Auftragsgebers) ist im Anfragetool (z.B. easIT) ersichtlich.

### 3 Fachliche Anforderungen an den Dienstleister

**Gewichtung fachliche Anforderungen:** Für die Angebotswertung wird die fachliche Bewertung mit 50% und die kommerzielle Bewertung mit 50% gewichtet.

Der Dienstleister stellt sicher, dass er sämtliche vertraglichen Leistungen mit dem erforderlichen Maß an fachlicher Kompetenz und Sorgfalt durchführen wird. Insofern weist der Dienstleister folgende fachliche Anforderungen auf (Muss-Vorgaben):

- Langjährige Erfahrung mit AWS (Networking, Auth, ECS, EC2, S3, MSK, IAM, Kafka, Kafka-Services, Redis, Lambda und API Gateway innerhalb der AWS Cloud Instanz)
- Hervorragende Erfahrung als AWS-Cloud DevOps mit Gitlab und praktische langjährige Erfahrung mit CI/CD Pipeline und Ausführung von Deployments und funktionalen Tests
- Sehr gute Kenntnisse mit Entwicklungen in Python insb. im Zusammenspiel mit Kynesis, Kafka Services, Redis und EC 2 Instanzen
- Sehr gute Kenntnisse mit Docker, Kafka Connect, Kafka Streams und MirrorMaker
- Sehr gute Kenntnisse mit der Erstellung von Reports zur Qualitätssicherung der Ergebnisse auf der Datenebene
- Sehr gute Erfahrungen in der Kommentierung und Kommunikation von Ergebnissen in Rahmen von Abnahmen durch die Stakeholder

Darüber hinaus sollte der Dienstleister folgende fachliche Anforderungen erfüllen (Soll-Vorgaben), wobei die einzelnen Anforderungen jeweils mit 25% gewichtet werden:

- Fundierte Erfahrung in agiler Softwareentwicklung, auch in großen Entwicklungsumgebungen (z.B. nach SCRUM )
- Fundierte Erfahrung in der Entwicklung marktrelevanter Cloud-Umgebungen (Fokus: AWS - Zertifikat)
- Gute Grundkenntnisse mit Java, Linux und Bash
- Gute Erfahrung mit Betriebsübergaben innerhalb des Deployments von Releases und der Schnittstelle zwischen fachlicher und technischer Anwendungsbetreuung, z.B. Tests und Fehlerbehebung vor der Produktivsetzung und Störungsbehebung

Die aufgeführten Muss-Anforderungen sind zwingend durch den Bieter zu erfüllen.

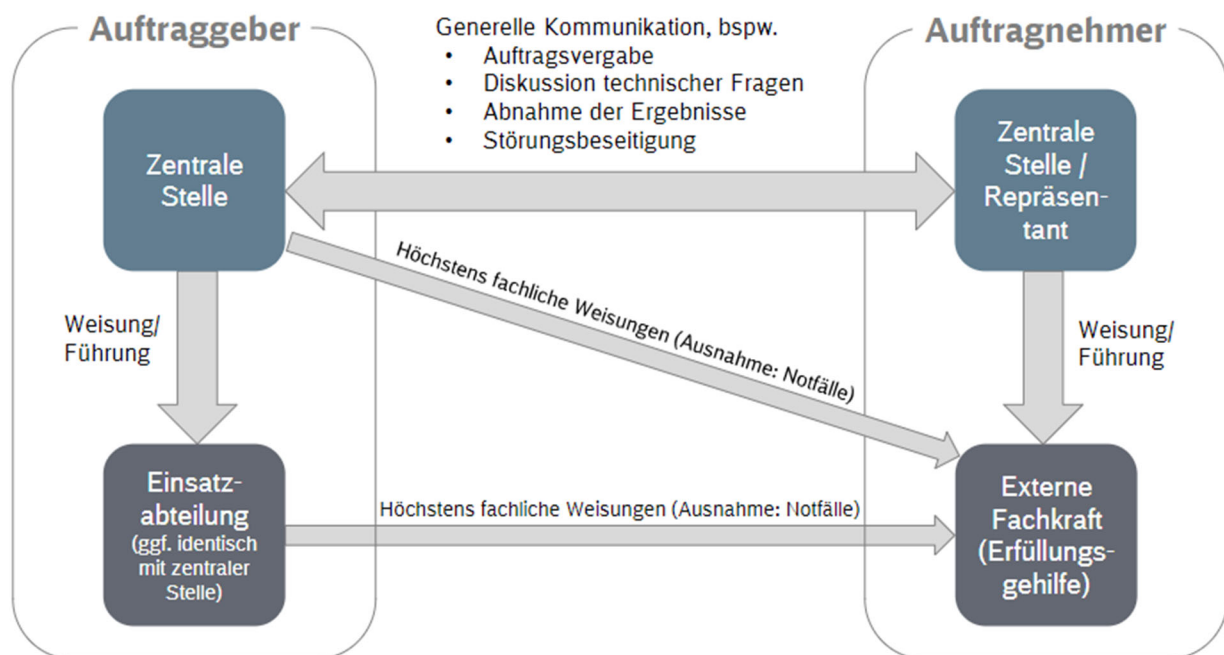
Die aufgeführten Soll-Anforderungen und deren Gewichtung werden im Rahmen der technisch-fachlichen Angebotswertung entsprechend ihrer Bedeutung berücksichtigt.

## 4 Gemeinsames Verständnis zur Abwicklung des Projektes

Projektsprache ist deutsch.

Dokumentationssprache ist für alle Gremiendokumente sowie aller Sprint-Inhalte ist deutsch

Abstimmungen mit dem Auftraggeber und weiteren Stakeholdern der DB erfolgt über technische Hilfsmittel wie MS Teams, Telefon und E-Mail, wobei die Kommunikationsstruktur unter Abschnitt 4.3 einzuhalten ist. Die Kommunikationsmittel stimmen Auftraggeber und Auftragnehmer zum Start der Leistungserbringung ab.



## 5 Rückfragen

Rückfragen zu den Inhalten der Anfrage können über die „Frageoption“ im Anfragetool (bzw. easIT) eingestellt werden. Fragen und Antworten sind für alle Rahmenvertragspartner sichtbar, achten Sie daher bitte auf die „Anonymität“ der Rückfragen.

## 6 Sonstige Bestimmung

Im Übrigen gelten vollumfänglich die Bestimmungen des jeweils gültigen Rahmenvertrags und seiner Anlagen der Deutschen Bahn AG, bzw. der jeweiligen bestellenden Gesellschaft mit dem jeweiligen Rahmenvertragspartner.